

Gleisabweiser – ein Lösungsansatz, um Bahngleise für Amphibien durchgängig zu machen

Wanderhindernis Bahngleise

Im Frühjahr begeben sich Amphibien auf die Wanderung zu ihren angestammten Laichgewässern. Normal eingeschotterte Bahngleise sind Wanderhindernisse, die von vielen Tieren kaum überwunden werden können. Um dieses Hindernis durchgängig zu machen, kann der Schotter zwischen den Bahnschwellen in regelmässigen Abständen handbreit abgetragen werden. Solche Schottergräben fungieren als Unterführung, durch welche Amphibien die Gleise unterqueren können. Dies alleine ist aber noch nicht ausreichend, um Bahngleise für Amphibien durchgängig zu machen. Auf der Suche nach einer Querungsmöglichkeit wandern Amphibien nämlich vielfach auf dem Gleisfuss. Dabei laufen sie über die Schottergräben hinweg, ohne sie überhaupt zu wahrzunehmen.

Gleisabweiser – ein Lösungsansatz

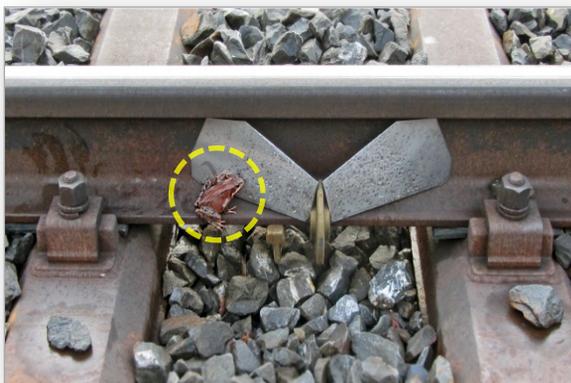
Gleisabweiser bestehen aus einem gefalteten, 1 mm dicken Stahlblech. Sie werden mit einer Wanderschutzklemme bzw. Schienenklemme oberhalb der Schottergräben beidseitig an die Gleise montiert.



Modell: Gleisabweiser an ein Gleis-Stück montiert

Funktion der Gleisabweiser

Wandern Amphibien auf dem Gleisfuss, stossen sie früher oder später auf einen Gleisabweiser. Durch diesen werden sie vom Gleisfuss abgedrängt und fallen in den darunterliegenden Schottergraben. Die Mehrzahl der Amphibien erkennt anschliessend die Querungsmöglichkeit und setzt die Wanderung unbeschadet fort.



Auf der Suche nach einer Querungsmöglichkeit, läuft ein Grasfrosch auf dem Gleisfuss. Er trifft auf einen Gleisabweiser und wird durch diesen in den darunterliegenden Schottergraben abgedrängt.



Im Schottergraben muss sich der Grasfrosch neu orientieren. Er erkennt anschliessend den offenen Durchgang, unterquert das Gleis und setzt seine Wanderung fort.

